

Jugendtreffen am Samstag, 13. August 1994, für die lettische Jugend in Jaunpils

Jaunpils ist ein kleines Örtchen ungefähr 80 km von Riga entfernt, wo eine kleine Gemeinde besteht. In der Nähe der Burg Jaunpils – in dieser Burg finden sonntäglich unsere Gottesdienste statt – ist ein Freizeitpark: Hier fand das Jugendtreffen statt.

Die Vorbereitungen für diesen Tag wurden zu Hause in Deutschland getroffen. Einige Brüder mit zwei Lieferwagen brachten alles Notwendige mit.

Es muß besonders erwähnt werden, daß keine Räumlichkeiten für diese Veranstaltung vorhanden waren. Der Gottesdienst um 10 Uhr, alle vorgesehenen Spiele, Würstchen grillen usw. mußten im Freien stattfinden.

Mit vier Bussen aus verschiedenen Richtungen reiste die Jugend an; einige ältere Geschwister waren auch dabei.

Schon Tage vorher hatte es geregnet. Der Regen wurde immer heftiger, man konnte fast nicht mehr mit dem Auto fahren, so hoch stand auf den unebenen Straßen das Wasser. Wir haben gebetet, immer wieder gebetet – ja, den lieben Gott gebettelt – er möge uns für das Jugendfest im Freien auch schönes Wetter schenken.

Am Samstag in der Frühe fuhren wir im Regen von Riga ab. Der Scheibenwischer hatte Mühe, mit den Wassermassen fertigzuwerden. Im Auto war es still, keiner hat etwas gesagt. Nach 80 km Fahrt, kurz vor Jaunpils, tat sich der Himmel auf; aus einem großen wie ausgeschnittenen Dreieck schien die Sonne über Jaunpils – ein Wunder vor unseren Augen!



Das hat allein der Herr, unser Vater, getan!

Am Ende des Treffens kamen etliche Geschwister und brachten uns Blumen, um sich damit für den schönen Tag zu bedanken.

Wir sagten den Geschwistern: "Diese Blumen gehören dem lieben Gott. Die legen wir morgen früh zum Gottesdienst auf den Altar; denn er hat diesen Tag bereitet."

Am Sonntag lagen die Blumensträuße ausgebreitet auf dem Altar, und bei diesem Anblick mußten wir immer wieder unserem Vater im Himmel Dank sagen.

Das Jugendfest war um 16 Uhr beendet. Um 16 Uhr 15 begann es zu regnen ...

Erster Jugendtag in Lettland am 13.08.1994
im Freizeitpark Jaunpils



X



X

Aus unserem Unterbezirk haben wir als kleines Konfirmationsgeschenk jeder Konfirmantin eine Damen-Armbanduhr und jedem Konfirmand eine Herren-Armbanduhr überreicht.



Anschließend wurden von den Kindern Blumengrüße an die Konfirmanden verteilt.

Ein kleiner Wermutstropfen – ein paar Tage vor der Konfirmation:

In einem unserer Wagen hatten wir mehrere große Kisten mit Konfirmationskleidung, Schuhen usw. untergebracht und den verschlossenen Wagen auf einem bewachten Parkplatz für einige Stunden abgestellt.

Man hat das Auto geöffnet und die Kartons gestohlen. Zum Glück war noch reichlich Konfirmationskleidung in Reserve vorhanden, so daß alle zu ihrem Festtag auch in entsprechender feierlicher Kleidung erscheinen konnten.



X



Die erste Konfirmation in Lettland fand am 27. März 1994 in Riga statt.

39 Konfirmanden und Konfirmandinnen wurden konfirmiert.



X



Versiegelungs-Gottesdienst in Riga

Die Diakone (v.l.)

Maris Romans

Guntars Klava

Ralfs Strautins

empfangen das Priesteramt



Nach dem Gottesdienst in Riga - Reuternhaus



Versiegelungs-
Gottesdienst
in Sigulda